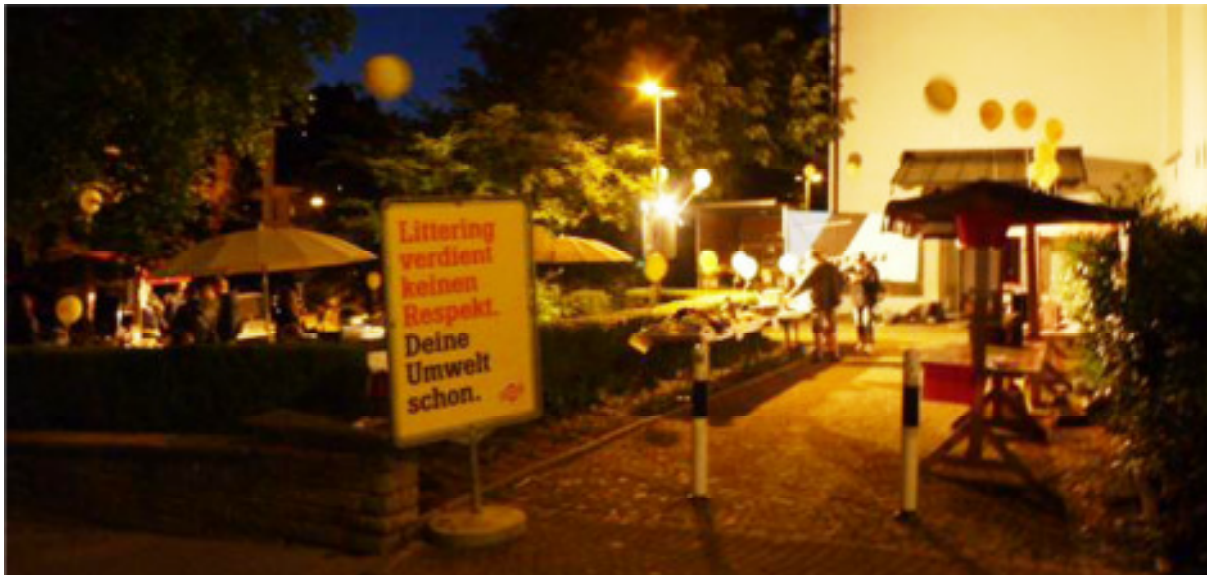


Erste Bring- und Holnacht im St.Mangenpärkli



Am 28. Mai 2011 haben safranblau, ein Projekt von Kirche in der City und die Mobile Jugendarbeit Zentrum vom Jugendsekretariat die 1. Bring- und Holnacht im St.Mangenpärkli durchgeführt. Interessierte Jugendliche aus der Stadt und Region St.Gallen konnten im Pärkli neben der St.Mangenkirche brauchbare Gegenstände bringen, zum Tausch anbieten oder auch nur etwas Interessantes mitnehmen. Ganz nach dem Motto: „Jeder bringt was er hat, jeder darf mitnehmen was er will“.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Seiten der städtischen Kampagne „Gemeinsam mit Respekt“, der St.Galler Stadtwerke und der Jugendarbeiter- und Jugendarbeiterinnen-Konferenz konnte eine gelungene Aktion durchgeführt werden.

Jugendsekretariat und safranblau möchten die Aktion wiederholen. Verbesserungen sehen wir in den Punkten Partizipation und Zielgruppenorientierung. Einen ersten Ansatzpunkt liefert die angedachte Idee, die zweite Bring- und Holnacht als „Ricardonacht“ zu deklarieren und dabei die Internet-Auktionsplattform „ricardo“ als Aufhänger zu nutzen.

Schliesslich bleibt die Frage nach der Zielerreichung: Eine Sensibilisierung hat stattgefunden. Im Gespräch mit Jugendlichen wurde auf die Aktion und den Hintergrund aufmerksam gemacht und die Präsenz der städtischen Kampagne „Gemeinsam mit Respekt“ mittels Ballone und Plakate hat die Botschaft noch verstärkt. Weiter haben wir dem St.Mangenpärkli Beachtung geschenkt und die Attraktivität gesteigert. Viele Anwohner haben sich positiv über die Bring- und Holnacht geäussert und haben in der Aktion eine Aufwertung für das St.Mangenpärkli gesehen. Von den verschiedenen Besuchergruppen die erschienen sind, ist auch eine gelungen Besuchermischung erreicht worden.

Den kurzen Bericht verfasst haben:

Virgil Ebnetter vom Jugendsekretariat der Stadt St.Gallen und Kurt Pauli von safranblau